

Zwei Mal 70. Geburtstag



Christa Oesterling mit Ulrich Heep, Präsident der IHK Limburg /
Foto: HAKA

Im Jahr 2018 feierte das Unternehmen HAKA, Hersteller von Großkücheneinrichtungen, Kochanlagen, Speisenausgaben, Imbissanlagen, Dunstabsaughauben und Edelstahlmöbeln, 70. Geburtstag. Auch die langjährige Geschäftsführerin Christa Oesterling wurde 70 Jahre alt.

Im Jahr 1948 gründete Hans Kappes das Unternehmen HAKA in Limburg. Aus einem kleinen Werkstattbetrieb ist im Laufe der Jahre ein namhafter Hersteller von hochwertigen Produkten für Großküchen, Kliniken, Betriebskantinen, Gastronomie- und Imbissbetriebe geworden. Der Vertrieb erfolgt deutschlandweit über den Fachhandel.

Christa Oesterling arbeitet seit 51 Jahren in dem von ihrem Vater Hans Kappes gegründeten Unternehmen, seit 40 Jahren ist sie Geschäftsführerin. Im Verwaltungsgebäude gab es im Dezember für sie einen Geburtstagsempfang mit zahlreichen Gratulanten, neben der Familie und Mitarbeitern auch langjährige Wegbegleiter, Freunde und Nachbarn. Durch die Anwesenheit der Repräsentanten der IHK Limburg ? Präsident Ulrich Heep, Geschäftsführerin Monika Sommer und ihr Stellvertreter Michael Müller ? wurde ihr eine besondere Ehre erteilt. Heep würdigte in seiner Rede das ehrenamtliche Engagement von Oesterling und ihre Eigenschaften als ehrbare Kauffrau. Seit 1998 ist sie Mitglied des Industriausschusses, seit 2004 Mitglied der Vollversammlung und seit 2014 bekleidet sie das Amt der Vizepräsidentin der IHK Limburg. Sie trat in ihrer Amtszeit mit Herzblut für die kleinen mittelständischen Unternehmen ein, insbesondere für die Stärkung der Oberlahn-Region. Ein Projekt zur Verbesserung der Infrastruktur der Heimatregion, für das

sie sich schon mehrere Jahre einsetzt, hätte sie gerne schnellstens realisiert ? die Lahnbrücke bei Gräveneck. Ihre Ehrenamtszeit endet nach den Neuwahlen der IHK Limburg im April 2019. Für die lange Zeit der Verbundenheit mit der IHK Limburg überreichte Präsident Heep eine Urkunde.

Neben der Geschäftsführung war Oesterling immer ehrenamtlich engagiert. Ende der 1980er Jahre war sie Mitglied im Mitgliederrat des Verbandes der Hess. Metall ? und Elektroindustrieindustrie in Wetzlar und von Dezember 1996 bis Februar 2006 ehrenamtliche Richterin beim Arbeitsgericht Limburg. Im Heimatort Gräveneck ist sie seit Gründung des Tennisclubs Mitglied und engagierte sich im Vorstand vom 1985 bis 1988. Sie unterstützte gerne die Ortsvereine mit Schirmherrschaften und Spenden, insbesondere im Jubiläumsjahr des Dorfes im Jahr 1995 bei vielen Veranstaltungen.

Anstatt Geschenken wünschte sich die Geschäftsführerin zum Geburtstag Spenden, die sie an die Stiftung Bärenherz Stiftung in Wiesbaden und an den Verein Clown-Doktoren in Wiesbaden übergab. Ein großes Geschenk sei neben der Gesundheit die Familie. Sie sei froh und glücklich, dass mit ihrem Sohn Marian Oesterling die Nachfolge im Unternehmen in der dritten Generation gesichert sei.